

Warme Mahlzeit für Bedürftige

Lionsclub und Caritas finanzieren Teilzeitkraft für Löhner Mittagstisch

■ Von Oliver Budde

Löhne (LZ). Dass in Löhne niemand hungern muss, dafür sorgt seit sechs Jahren der Löhner Mittagstisch. Der Lionsclub und die Caritas finanzieren der Initiative ab sofort eine Teilzeitkraft. Damit ist das Essensangebot für Bedürftige für die nächsten zwölf Monate gesichert.

»Die Leute sollen bei uns nicht nur ein warmes Essen bekommen, sondern auch ein paar Stunden Geselligkeit«, sagt Pfarrer Manfred Pollmeier. Und das wissen die Bedürftigen in Löhne zu schätzen. Etwa fünf bis acht Erwachsene nutzen täglich das Angebot des Löhner Mittagstisches. »Dort sind aber noch Kapazitäten frei«, erklärt Manfred Pollmeier. »Besonders am Monatsanfang kommen weniger Leute zum Essen.« Er will die Menschen, die am Existenzminimum leben, ermutigen, keine Scheu vor einem Besuch im Haus der Begegnung der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius zu haben. Etwa 3,60 Euro kostet eine warme Mahlzeit in der Einrichtung. Damit sich jeder das Mittagsmenü, bestehend aus einem Hauptgericht, einem Dessert und einem Getränk, leisten kann, beträgt der Eigenanteil nur 1,50

Euro. Den Differenzbetrag von 2,10 Euro übernimmt der Lionsclub.

Während der Schulzeit kommen zusätzlich noch bis zu 15 Kinder von der Werretalschule täglich zum Mittagstisch. »Wenn wir die Tore noch weiter öffnen würden,

wäre der Ansturm noch größer«, sagt Ingrid van Ackern. Zu Beginn hat sich die fleißige Helferin noch jeden Tag selbst an die Kochtöpfe gestellt und für die Schulkinder eine gesunde Mahlzeit gezaubert. Heute unterstützen sie dabei drei weitere Kräfte. Eine von ihnen ist

Valentina Bastron, die ab dem 1. September als Teilzeitkraft beim Mittagstisch angestellt ist. Ihr Gehalt wird vom Lionsclub und von der Caritas übernommen. Damit ist das Mittagsangebot für Bedürftige auch in den kommenden zwölf Monaten gesichert.



Bürgermeister Heinz-Dieter Held (vorne) hat sich selbst ein Bild von dem Angebot des Mittagstisches gemacht und eine Mahlzeit von Valentina Bastron probiert. Auch Ingrid van Ackern (hintere Reihe von

links), Pfarrer Harald Ludewig, Dirk Seifert (Lionsclub) und Pfarrer Manfred Pollmeier freuen sich, dass durch die Spende der Betrieb gesichert ist.

Foto: Oliver Budde